Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (2010)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es lohnt sich, die Wochenzeitung WOZ zu lesen, ...

weil sie ein erstklassiges Statussymbol ist. ... weil zwanzig Minuten Desinformation pro Tag Ihre geistige Gesundheit gefährden können. ... weil sie wie eine süsse Erdbeere im bitter-faden medialen Einheitsbrei ist. ... weil man damit politisch korrekt das Cheminéefeuer anzünden kann. ... weil sie ein Stachel im Fleisch des Law-and-Order-Flügels der SP ist. ... weil sie schon 1994 vor den Risiken des Derivatehandels gewarnt hat (und die aktuelle Krise erstaunlich genau vorausgesagt hat). ... weil die WOZ sich zu 80% aus LeserInneneinnahmen finanziert – das garantiert ihre redaktionelle Unabhängigkeit. ... weil diese Zeitung keinem Medienkonzern, keiner Partei und keinem dubiosen Investor gehört – sondern den MitarbeiterInnen. ... wil d WOZ e gueti Ziitig isch! ... weil bei der WOZ zudem jede Zeile ihren Preis wert ist. ... weil sich die WOZ jede Woche für eine bessere Welt engagiert. ... weil die WOZ die Schreibwerkstatt der Schweiz ist. ... weil keine andere Zeitung mit so wenig Mitteln so differenzierte Berichte liefert. ... weil die WOZ mit etwas mehr Mitteln noch besseren Journalismus machen könnte. ... weil es die grauen Zellen anregt ... weil der WOZ das Weltblatt «Le Monde diplomatique» gratis beigelegt wird ... weil WOZ-Lesen Begeisterung für Subkultur weckt ... weil das politische Bewusstsein dann endgültig wach wird. ... weil man endlich lesen darf! ... weil es LeserInnen frecher macht. ... weil die WOZ das Binnen-I erfunden hat. ... weil die WOZ sich in Hintergründen auskennt. ... weil die WOZ den schönsten Redaktionshund hat. ... weil sie den Dingen dort auf den Grund geht, wo andere nur dranbleiben. ... weil die Woche erst losgeht, wenn die WOZ im Briefkasten ist. ... weil la crise existe. ... weil la crise existe immer noch. ... weil sie im Zug nicht auf den Sitzen herumliegt. ... weil die WOZ Seiten sinnvoll füllt und so Papier, Wasser und Farbe spart. ... weil die WOZ für die LeserInnen schreibt und nicht für die Werbewirtschaft. ... weil kritisch sein keine Haltung, sondern eine Wochenzeitung ist. ... weil Sie in der WOZ lesen können, was die anderen Zeitungen vergessen haben. ... damit Sie die «Weltwoche» nicht mehr lesen müssen. ... weil sie die besten AuslandskorrespondentInnen hat. ... weil sie die schönsten Aufschlagsseitenkarikaturen hat. ... weil die Palme Olaf Wasser braucht. ... weil es Mut braucht, WOZ-Thesen zu vertreten. ... weil ich doch nicht blöd bin. ... weil die WOZ die Zukunft mitdenkt. ... weil die WOZ die UBS noch nicht übernommen hat. ... weil die WOZ nur in Zürich sitzt, aber über den Rest der Welt schreibt. ... weil die WOZ Aale liebt und auch Wahlen. ... weil die WOZ eine Sportseite hat, die auch Nicht-Sport-Interessierte interessiert. ... weil ich die Welt Woche für Woche besser verstehen lerne. ... weil Sie bei uns finden, was Sie schon immer über die Welt wissen wollten. ... weil die WOZ die Wahrnehmung schärft. ... weil bei uns noch recherchiert wird. ... weil die WOZ Doping für Ihren Geist ist. ... weil es nur 235 Franken kostet, sich für ein ganzes Jahr eine eigene Meinung zu leisten.

WOZ DIE WOCHENZEITUNG